

38382-2026 - Konkurss

Vācija – Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi – Bisamkiez 34 & 36, 14478 Potsdam - Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

OJ S 12/2026 19/01/2026

Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Pakalpojumi

1. Pircējs

1.1. Pircējs

Oficiālais nosaukums: ProPotsdam GmbH

E-pasts: vergabe@propotsdam.de

Pircēja juridiskais statuss: Publiskais uzņēmums

Līgumslēdzējas iestādes darbības joma: Dzīvokļu un komunālā saimniecība

2. Procedūra

2.1. Procedūra

Nosaukums: Bisamkiez 34 & 36, 14478 Potsdam - Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Apraksts: Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Procedūras identifikators: ec9d6d8a-090a-4625-bcf6-1bb4ff072955

Iekšējais identifikators: MI.102302_TGA

Procedūras veids: Sarunu procedūra ar iepirkuma iepriekšēju izsludināšanu/konkursa procedūra ar sarunām

Procedūra ir paātrināta: nē

2.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71240000 Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi, 71320000

Inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi

2.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Bisamkiez 34 & 36

Pilsēta: Potsdam

Pasta indekss: 14478

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Valsts: Vācija

2.1.4. Vispārīga informācija

Papildu informācija: #Bekanntmachungs-ID: CXT8YYRYT3PK7HX6# 1) Das

Bewerbungsformblatt ist vollständig auszufüllen, die geforderten Erklärungen und Nachweise sind vollständig abzugeben bzw. beizufügen. Die Vergabestelle wird unvollständige

Teilnahmeanträge nicht berücksichtigen, wenn fehlende Erklärungen und/oder Nachweise bis

zum Ablauf einer gesetzten Nachfrist nicht nachgereicht werden. 2) Der Teilnahmeantrag ist ausschließlich in elektronischer Form und als pdf-Dateien einzureichen. 3) Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft abzugeben, wonach diese im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung gründen. Die Erklärung hat zudem ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft zur Durchführung des Vergabeverfahrens zu bevollmächtigen. 4) Beruft sich der Bewerber hinsichtlich seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf die Ressourcen von Drittunternehmen, so ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung der Drittunternehmen beizufügen, wonach diese dem Bewerber im Auftragsfalle ihre Ressourcen zur Verfügung stellen. Gleiches gilt für verbundene Unternehmen. 5) Der Auftraggeber hat für das Bauvorhaben einen Versicherungsvertrag auf Investitionssummenbasis - Funk BauRisk-Police (Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflicht Versicherung) sowie eine sich daran anschließende Excedenten-Haftpflicht-Versicherung und eine subsidiäre Feuer-Rohbau-Versicherung für alle ausführenden Unternehmen nach deutschem Recht abgeschlossen. Die Bedingungen sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. 6) Unter <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/> finden Sie weitere Informationen zum Verfahren. Sie können dort Vergabeunterlagen kostenlos herunterladen und Nachrichten der Vergabestelle einsehen. Die Bieterkommunikation hat ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg zu erfolgen. Es wird eine Registrierung empfohlen. Bieterfragen sollen möglichst bis zum 09.02.2026 über den Vergabemarktplatz gestellt werden. Nicht rechtzeitig gestellte Bieterfragen können unbeantwortet bleiben. 7) Es werden alle Bewerbungen berücksichtigt, die die Mindesteignungsanforderungen erfüllen. Sofern mehr als 4 Bewerbungen vorliegen, die die Mindestanforderungen der Bekanntmachung erfüllen, werden die Bewerbungen nach den folgenden Kriterien bewertet. - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der bearbeiteten LPH / Anlagengruppen gem. HOAI (max. 15 Punkte) - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der Anzahl der (Wohn- und Gewerbe-) Einheiten (max. 9 Punkte) - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich der Sanierung im bewohnten /unbewohnten Zustand (max. 6 Punkte) - Vergleichbarkeit der Referenzen hinsichtlich des Leistungsumfangs Strangsanierung (max. 6 Punkte) - Referenzen, bei denen Fördermittel zur Umsetzung der Baumaßnahme zum Einsatz kamen (max. 2 Punkte) - Referenz/en für den Nachweis des Einsatzes regenerativer Energien (max. 4 Punkte) Insgesamt können max. 40 Punkte erreicht werden. Die Bewertungsmatrix ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt (Anlage 8). Die vier Bewerber mit der höchsten Punktzahl werden berücksichtigt, die übrigen Bewerbungen bleiben unberücksichtigt. Ergibt das Ergebnis eine höhere Zahl von Teilnehmern aufgrund von Punktgleichstand auf dem letzten Platz, entscheidet das Los darüber, welcher von den punktgleichen Bewerbern im weiteren Verfahren berücksichtigt wird.

Juridiskais pamats:

Direktīva 2014/24/ES

vgv -

2.1.6. Izslēgšanas iemesli

Izslēgšanas iemeslu avoti: Paziņojums

Valsts tiesību akts noteikto pienākumu neizpilde, kas izraisa izslēgšanu:

Dalība noziedzīgā organizācijā: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 1

Teroristu nodarījumi vai nodarījumi, kas saistīti ar teroristu darbībām: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 1

Nelikumīgi iegūtu līdzekļu legalizēšana vai teroristu finansēšana: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 2+3

Krāpšana: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 4+5

Korupcija: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 6-9

Bērnu darbs un citi cilvēku tirdzniecības veidi: § 123 GWB Abs. 1 Nr. 10

Nodokļu maksāšanas pienākuma pārkāpums: § 123 GWB Abs. 4 Nr. 1

5. Daļa

5.1. Daļa: LOT-0001

Nosaukums: Bisamkiez 34 & 36, 14478 Potsdam - Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung bei Gebäuden nach § 53-56 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden

Apraksts: Die Gebäude Bisamkiez 34, 36 befindet sich in dem Potsdamer Stadtteil Schlaatz. Der Stadtteil liegt im nordöstlichen Teil Potsdams. Die Bestandsgebäude aus dem Baujahr 1985 wurden in Plattenbauweise WBS 70 errichtet und verfügen über 6 Obergeschosse mit Kellergeschoss, halbgeschossig im Erdreich. Es handelt sich um 2 baulich verbundene, leicht gegeneinander versetzte, sogenannte Punkthäuser / Würfelhäuser, welches aus zwei Einzelgebäudeteilen / Aufgängen bestehend eine Einheit bildet. Die vertikale Erschließung der Wohngeschosse erfolgt über einen Aufgang mit einem zweiläufigen Treppenhaus. Innerhalb des Gebäudes befinden sich 24 Wohneinheiten mit 5 unterschiedlichen Wohnungstypen. Sämtliche Wohneinheiten verfügen über einen Balkon. Das Haus steht auf dem Grundstück Flur 010, Flurstück 519 mit einer Größe von 3.455 m². Im Rahmen der Sanierung erfolgt die Erneuerung von Balkonen und der Anbau je eines Aufzugs pro Aufgang, mit jedem können 24 Wohneinheiten erschlossen werden, insgesamt sind dann 48 Wohneinheiten und das Kellergeschoss barrierearm erreichbar. Hierfür ist die Umplanung von je 6 3-Raum-Wohnungen je Aufgang mit Eingriffen in den Wohnungsgrundriss erforderlich (diese werden zu 2-Raum-Wohnungen). Die vorhandenen Balkonanlagen werden erneuert. Die Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen umfassen Baumaßnahmen am und im Gebäude sowie in den Wohnungen. Die Maßnahmen in den bewohnten Wohnungen unterscheiden sich hinsichtlich des Umfanges der Sanierung von denen im unbewohnten Zustand. Die angedachten Baumaßnahmen sind vorbehaltlich der Bestandsaufnahme durch die Planer, Gutachter, Sonderfachleute etc. und müssen im Rahmen der Planung durch alle fachlichen Beteiligten auch gemäß der Wirtschaftlichkeit, gestalterisch, funktionell und technisch überprüft und ggf. angepasst werden. Die Sanierung soll überwiegend im bewohnten Zustand stattfinden. Lediglich die Mieter der 1- Raum-Wohnungen und die Mieter der Wohnungen, bei denen der Wohnungsgrundriss vom Aufzugseinbau betroffen sind, werden während der Bauphase umgesetzt. Den Mietern der restlichen Wohnungen kann in Ausnahmefällen für die Kernbauzeit in ihren Wohnungen voraussichtlich ein Apartment zur Verfügung gestellt, die Möbel der Mieter verbleiben in den zu sanierenden Wohnungen. Diese Besonderheiten sind bei der Planung und im Bauablauf zu berücksichtigen. Änderungen der zurzeit geplanten Vorgehensweise sind möglich. Die finale Abstimmung zum Umfang der Baumaßnahmen ist nach Auswertung der Bestandsaufnahme durchzuführen. Allgemein werden folgende Ziele verfolgt: - wesentliche Gebrauchswerterhöhung des Objekts - energetische Verbesserung der Gebäudesubstanz gemäß GEG 2024 (energetischer Standard eines mindestens KfW-Effizienzhaus 85 oder besser KfW-Effizienzhaus 70) - Verbesserung der Qualität der Wohnungen unter anderem durch Modernisierung der Küchen und Bäder - wesentliche Aufwertung der vermieteten Wohnungen - Dauerhaftigkeit der durchzuführenden Maßnahmen zur Gewährung langfristig niedriger Instandhaltungs- und Betriebskosten - Sicherung einer langfristigen Vermietbarkeit der Nutzungseinheiten - Beseitigung derzeit bestehender Unfallgefahren - Erzielung höherer Mieteinnahmen

lekšējais identifikators: MI.102302_TGA

5.1.1. Mērķis

Līguma veids: Pakalpojumi

Galvenā klasifikācija (cpv): 71240000 Arhitektūras, inženiertehniskie un plānošanas pakalpojumi

Papildu klasifikācija (cpv): 71300000 Inženiertehniskie pakalpojumi, 71320000

Inženiertehniskās projektēšanas pakalpojumi

Iespējas:

Opciju apraksts: 1) Die Vergabe erfolgt stufenweise, zunächst Leistungsphasen 2 - 4, ohne Rechtsanspruch auf die Beauftragung aller Leistungsstufen. 2) Die Auftraggeberin behält sich gem. § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV vor, über den Umfang der ausgeschriebenen Planungsleistung hinaus weitere Planungsleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, sofern sie einem Grundprojekt entsprechen und dieses Projekt Gegenstand des ersten Auftrages war, an das Unternehmen zu vergeben, das den ersten Auftrag erhält. Es handelt sich dabei um die Leistungen der Objektplanung für Gebäude und raumbildenden Ausbau nach §§ 33-35 HOAI für die Sanierung und Instandsetzung von Wohngebäuden, Leistungsphase 2-9 gemäß § 34 HOAI, an den Gebäuden: - Bisamkiez 1-5/Biberkiez 2-12 (voraussichtliche Termine: Planungsbeginn 2026, Baubeginn 2027), - Wieselkiez 1-7u (voraussichtliche Termine: Planungsbeginn 2026, Baubeginn 2027), - Alte Zauche 24-28 /Milanhorst 2-16 (voraussichtliche Termine: Planungsbeginn 2026, Baubeginn 2027).

5.1.2. Izpildes vieta

Pasta adrese: Bisamkiez 34 & 36

Pilsēta: Potsdam

Pasta indekss: 14478

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Valsts: Vācija

5.1.3. Paredzamais ilgums

Darbības termiņš: 36 Mēneši

5.1.6. Vispārīga informācija

Rezervēta dalība:

Dalība nav rezervēta.

Jānorāda līguma izpildei norīkoto darbinieku vārdi un profesionālā kvalifikācija: Iekļaujams dalības pieteikumā

Iepirkuma projekts, kas netiek finansēts no ES fondiem

Uz iepirkumu attiecas Nolīgums par valsts iepirkumu: jā

Šis iepirkums ir piemērots arī maziem un vidējiem uzņēmumiem (MVU): jā

Papildu informācija: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für: other-sme#

5.1.7. Stratēģiskais iepirkums

Stratēģiskā iepirkuma mērķis: Nav stratēģiskā iepirkuma

5.1.9. Atlases kritēriji

Atlases kritēriju avoti: Paziņojums

Kritērijs: Atbilstošas izglītības un profesionālās kvalifikācijas

Atlases kritērija apraksts: Benennung des Verfassers der Planungsleistungen und dessen Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung "Ingenieur" (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Kritērijs: Reģistrācija tirdzniecības reģistrā

Atlases kritērija apraksts: Eigenerklärung des Bewerbers zur Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister seines Sitzes (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kritērijs: Vidējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Nachweis über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Gesamtjahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 200.000 ohne Umsatzsteuer

Kritērijs: Specifisks vidējais gada apgrozījums

Atlases kritērija apraksts: Nachweis über den Umsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten 3 Jahren (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für den Bewerber /die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - mittlerer Jahresumsatz von insgesamt mindestens EUR 200.000 ohne Umsatzsteuer

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: (Nr. 1) Der Bewerber hat in den letzten 5 Jahren fertiggestellte und mit der zu vergebenen Leistung vergleichbare Referenzprojekte einzureichen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das einzelne Referenzprojekt muss bei einer Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe nicht zwingend den gesamten Leistungsumfang abdecken. Bei Bewerbergemeinschaften oder im Falle der Eignungsleihe werden auch Referenzen gewertet, die die jeweils vom Bewerber/Dritten erbrachten Leistungen darstellen. Im Ergebnis muss aber - wenn auch auf mehrere Referenzen verteilt - der oben geforderte Leistungsumfang vollständig nachgewiesen werden. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung und Bewertung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Schemata), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - mind. drei vergleichbare Referenzprojekte, - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Lph 8 ab 2021 abgeschlossen ist. - als vergleichbar gelten Referenzprojekte im Bereich der Modernisierung/Instandsetzung von Gebäuden, - Davon müssen mind. 2 Referenzen aus dem Bereich des Wohnungsbaus stammen und jeweils mind. 30 Wohneinheiten umfassen (untergeordnete gewerbliche Nutzung mit einem Anteil von max. 30% an der Gesamtnutzfläche ist zulässig). - Davon muss es sich bei mind. 1 Referenz um die Sanierung eines DDR-Plattenbaus (z.B. Typenreihe WBS 70) handeln. - Für mind. 2 Referenzen müssen die Leistungsphasen 2-3 und 5-8 und für die andere Referenz mind. die Leistungsphasen 2-3 gem. § 55 der HOAI nachgewiesen werden. - Die Referenzen müssen die Anlagengruppen 1-6 abdecken (nicht zwingend alle Anlagengruppen in einer Referenz). Zu den Referenzprojekten müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - beauftragte Leistungen (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum Lph 8/Leistungszeitraum, - Anzahl (Wohn- und Gewerbe)Einheiten, - Nutzungsart, - In welchem Zustand das Objekt saniert wurde, - Leistungsumfang, - Fördermitteleinsatz, - Einsatz regenerativer Energien, - Nachunternehmereinsatz.

Kritērijs: Vidējais gada darbspēks

Atlases kritērija apraksts: Anzahl der Mitarbeiter insgesamt und der angestellten Architekten und Ingenieure (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - es sind mind. 5 angestellte Ingenieure nachzuweisen

Kritērijs: Apakšuzņēmējdarbības proporcija

Atlases kritērija apraksts: Angabes zum Einsatz von Nachunternehmern (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: (Nr. 2) Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en, bei denen Fördermittel zur Umsetzung der Baumaßnahme zum Einsatz kamen. Die Referenzen können identisch mit den genannten Referenzen (Nr. 1) und/oder (Nr. 3) sein. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das einzelne Referenzprojekt muss bei einer Bewerbungsgemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe nicht zwingend den gesamten Leistungsumfang abdecken. Bei Bewerbungsgemeinschaften oder im Falle der Eignungsleihe werden auch Referenzen gewertet, die die jeweils vom Bewerber/Dritten erbrachten Leistungen darstellen. Im Ergebnis muss aber - wenn auch auf mehrere Referenzen verteilt - der oben geforderte Leistungsumfang vollständig nachgewiesen werden. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung und Bewertung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Schemata), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Zu dem Referenzprojekt müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - beauftragte Leistungen (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum Lph 8 /Leistungszeitraum, - Anzahl (Wohn- und Gewerbe)Einheiten, - Nutzungsart, - In welchem Zustand das Objekt saniert wurde, - Leistungsumfang, - Fördermitteleinsatz, - Einsatz regenerativer Energien, - Nachunternehmereinsatz.

Kritērijs: Atsauksmes par noteiktām pakalpojumiem

Atlases kritērija apraksts: (Nr. 3) Soweit vorhanden: Eine/mehrere fertiggestellte Referenz/en für den Nachweis des Einsatzes regenerativer Energien. Die Referenzen können identisch mit den genannten Referenzen (Nr. 1) und/oder (Nr. 2) sein. (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Das einzelne Referenzprojekt muss bei einer Bewerbungsgemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe nicht zwingend den gesamten Leistungsumfang abdecken. Bei Bewerbungsgemeinschaften oder im Falle der Eignungsleihe werden auch Referenzen gewertet, die die jeweils vom Bewerber/Dritten erbrachten Leistungen darstellen. Im Ergebnis muss aber - wenn auch auf mehrere Referenzen verteilt - der oben geforderte Leistungsumfang vollständig nachgewiesen werden. Einzureichende Unterlagen: Es ist eine kurze Beschreibung des Referenzprojektes nebst bildlicher Darstellung, die zur Veranschaulichung und Bewertung des Referenzvorhabens geeignet sind (z.B. Fotos, Pläne, Schemata), einzureichen. Werden die Unterlagen auch auf Nachforderung nicht eingereicht, werden die Referenzen nicht berücksichtigt. Für den Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft werden folgende Mindeststandards vorgegeben: - Ein Referenzprojekt gilt als fertiggestellt, wenn die Lph 8 abgeschlossen ist. Zu dem Referenzprojekt müssen jeweils folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kurzbezeichnung der Referenz, - Ort des Bauvorhabens, - Auftraggeber, - beauftragte Leistungen (Leistungsphasen und Anlagengruppen), - Herstellungskosten KG 300 + 400 DIN 276, - Fertigstellungsdatum Lph 8/Leistungszeitraum, - Anzahl (Wohn- und Gewerbe)Einheiten, - Nutzungsart, - In welchem Zustand das Objekt saniert wurde, - Leistungsumfang, - Fördermitteleinsatz, - Einsatz regenerativer Energien, - Nachunternehmereinsatz.

Informācija par divposmu procedūras otro posmu:

Minimālais kandidātu skaits, ko paredzēts uzaicināt uz procedūras otro posmu: 4
Pircējs patur tiesības piešķirt līguma slēgšanas tiesības, pamatojoties uz sākotnējiem piedāvājumiem, bez turpmākām sarunām

5.1.11. Iepirkuma dokumenti

Valodas, kurās ir oficiāli pieejami iepirkuma dokumenti: vācu valoda

Termiņš papildu informācijas pieprasīšanai: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Adrese, kur pieejami iepirkuma dokumenti: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYRYT3PK7HX6/documents>

Ad hoc saziņas kanāls:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYRYT3PK7HX6>

5.1.12. Iepirkuma noteikumi

Procedūras noteikumi:

Paredzamais datums, kad tiks nosūtīts uzaicinājums iesniegt piedāvājumus: 04/03/2026

Iesniegšanas noteikumi:

Elektroniskā iesniegšana: Prasīts

Iesniegšanas adrese: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXT8YYRYT3PK7HX6>

Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumus vai dalības pieprasījumus: vācu valoda

Elektroniskais katalogs: Nav atļauts

Varianti: Nav atļauts

Pretendenti var iesniegt vairākus piedāvājumus: Nav atļauts

Dalības pieprasījumu saņemšanas termiņš: 17/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks, Rietumeiropas vasaras laiks

Informācija, ko var papildināt pēc iesniegšanas termiņa beigām:

Pircējs pēc saviem ieskatiem visus ar pretendentu saistītos trūkstošos dokumentus var iesniegt vēlāk.

Papildu informācija: fehlende Erklärungen und Eignungsnachweise werden nachgefordert

Līguma noteikumi:

Līguma izpilde jāveic saskaņā ar aizsargātas nodarbinātības programmām: Nē

Ar līguma izpildi saistītie nosacījumi: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Teilnahmeantrag

** Mittels Eigenerklärung: - Erklärung zu den restriktiven Maßnahmen angesichts der

Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gem. Verordnung (EU)

2022/576 des Rates - Erklärung über die Zahlung eines Mindestlohnes /

Verpflichtungserklärung gemäß Brandenburgischen Gesetz über Mindestanforderungen für

die Vergabe von öffentlichen Aufträgen - Erklärung gemäß §§ 123 und 124 GWB,

Ausschlussgründe - Erklärung gemäß § 6 (3, 4) VgV, Interessenkollision

Elektroniskie rēķini: Prasīts

Tiks izmantoti elektroniskie pasūtījumi: nē

Tiks izmantoti elektroniskie maksājumi: jā

Juridiskā forma, kas vajadzīga pretendentu grupai, kurai piešķirtas līgumslēgšanas tiesības: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finansēšanas kārtība: Sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.

5.1.15. Paņēmieni

Pamatnolīgums:

Nav pamatnolīguma

Informācija par dinamisko iepirkumu sistēmu:

Nav dinamiskās iepirkumu sistēmas

5.1.16. Papildu informācija, mediācija un pārskatīšana

Pārskatīšanas organizācija: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informācija par pārskatīšanas termiņiem: Verstöße gegen Vergabevorschriften müssen innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Bei Verstößen, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, hat die Rüge gegenüber der Vergabestelle bis spätestens zum Ablauf der Angebots- oder Bewerbungsfrist zu erfolgen (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt die Vergabestelle mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer schriftlich gestellt werden (§§ 160 Abs. 3 Nr. 4, 161 Abs. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Nachprüfungsantrag der Vergabestelle erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung (per Fax oder elektronisch) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 Abs. 2 GWB).

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru: ProPotsdam GmbH

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus: ProPotsdam GmbH

8. Organizācijas

8.1. ORG-0001

Oficiālais nosaukums: ProPotsdam GmbH

Reģistrācijas numurs: HRB 1294 P

Pasta adrese: Pappelallee 4

Pilsēta: Potsdam

Pasta indekss: 14469

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Valsts: Vācija

E-pasts: vergabe@propotsdam.de

Tālrunis: 000

Interneta adrese: <https://www.ProPotsdam.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pircējs

Organizācija, kas sniedz papildu informāciju par iepirkuma procedūru

Organizācija, kas saņem dalības pieprasījumus

8.1. ORG-0002

Oficiālais nosaukums: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Reģistrācijas numurs: t:03318661719

Pasta adrese: Heinrich-Mann-Allee 107

Pilsēta: Potsdam

Pasta indekss: 14473

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Valsts: Vācija

Kontaktpunkts: t:03318661719

E-pasts: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Tālrunis: +49 3318661719

Interneta adrese: <https://mwae.brandenburg.de>

Šīs organizācijas lomas:

Pārskatīšanas organizācija

Organizācija, kas sniedz sīkāku informāciju par pārskatīšanas procedūru

8.1. ORG-0003

Oficiālais nosaukums: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Reģistrācijas numurs: 0204:994-DOEVD-83

Pilsēta: Bonn

Pasta indekss: 53119

Valsts apakšiedalījums (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Valsts: Vācija

E-pasts: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Tālrunis: +49228996100

Šīs organizācijas lomas:

TED eSender

Informācija par paziņojumu

Paziņojuma identifikators/versija: e275aadd-83f9-4d3d-8f11-75eaa0424ccb - 01

Veidlapas tips: Konkurss

Paziņojuma veids: Paziņojums par līgumu vai paziņojums par koncesiju — standarta režīms

Paziņojuma apakšveids: 16

Paziņojuma nosūtīšanas datums: 16/01/2026 10:13:32 (UTC+01:00) Centrāleiropas laiks,
Rietumeiropas vasaras laiks

Valodas, kurās oficiāli pieejams šis paziņojums: vācu valoda

Paziņojuma publikācijas numurs: 38382-2026

OV S sērijas izdevuma numurs: 12/2026

Publicēšanas datums: 19/01/2026